

Der Mikrochiptransponder:

Nicht größer als ein Reiskorn ist ein **Mikrochiptransponder**, der zur elektronischen Kennzeichnung von Heimtieren verwendet wird. Diese Art der Kennzeichnung ist für Tiere jeder Rasse und in jedem Alter möglich.

Die Implantation des **Mikrochiptransponders** durch den Tierarzt ist völlig schmerzfrei und erfordert keine Betäubung des Tieres

Mikrochiptransponder bestehen aus einem elektronischen System, eingegossen in Glas, sind gewebsverträglich und können als Injektion unter die Haut des Tieres implantiert werden. Sie sind elektrisch inaktiv und senden keine Strahlung aus. Erst aktiviert durch ein Lesegerät wird die gespeicherte Nummer ablesbar.

Mikrochipnummern nach ISO-Norm bestehen aus 15 Ziffern, sind weltweit einmalig und stellen daher eine eindeutige Identifizierung sicher. Die Rückführung eines gefundenen Tieres zu seinem Besitzer im Fall des Entlaufens oder Diebstahls ist aber nur dann möglich, wenn die **Mikrochipnummer** in einer allgemein zugänglichen Datenbank gespeichert und ihre Abfrage für jedermann rund um die Uhr möglich ist.

Online-Registrierung und Online-Abfrage garantieren bei **ANIMALDATA.COM** sofortige und weltweite Sicherheit für registrierte Heimtiere. Die Bedienbarkeit in 10 Sprachen und die Verknüpfung mit 48 europäischen Mikrochipdatenbanken über EUROPET-NET und PETMAXX unterstützen die Suche im Ausland.

Verantwortungsvolle Tierbesitzer lassen daher ihre Heimtiere mittels **Mikrochips** kennzeichnen. Mit Mikrochip können Tiere jeder Art, jeder Rasse und in jedem Alter gekennzeichnet werden.

Tierärzte und Tierheime überprüfen aufgegriffene Tiere, ob sie mittels Mikrochips gekennzeichnet sind und ermitteln den Tierbesitzer unmittelbar durch Online-Abfrage bei **ANIMALDATA.COM**.

Abfragen bei **ANIMALDATA.COM** sind weltweit, 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr möglich.